

Wettbewerb

"Bauunternehmen des Jahres 2018"

ausgelobt vom Fachmagazin



in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München



auszufüllen unter
[https://www.bauverlag-
events.de/event/bauunternehmen-des-jahres](https://www.bauverlag-events.de/event/bauunternehmen-des-jahres)

VERTRAULICHKEITSERKLÄRUNG

Alle im Fragebogen gemachten Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Die Daten werden ausschließlich von der THIS-Redaktion und dem Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung eingesehen. Auswertungen, die veröffentlicht werden, erfolgen anonym in Form statistischer Durchschnittswerte und/oder Intervalle. Teilnehmer werden nur im Falle einer Auszeichnung erwähnt.

Der Wettbewerb Bauunternehmen des Jahres ist eine Initiative des Fachmagazins tHIS und des Lehrstuhls für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung der Technischen Universität München. Ziel ist es, Erfolgsfaktoren und Innovationen in strategischen und/oder operativen Bereichen der Unternehmen der Bauwirtschaft zu identifizieren und auszuzeichnen. An diesem Wettbewerb können Unternehmen sowohl als Ganzes wie auch als einzelne Geschäftsbereiche teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Bewertungsmodell des Wettbewerbs basiert auf einer weitgehend quantitativen Bewertung in einzelnen Kategorien. Es wird ein Gesamtsieger prämiert. Zudem werden einzelne Sonderpreise in besonders ausgewiesenen Teildisziplinen vergeben. Es ist möglich, dass auch Unternehmensbereiche mit Sitz im Ausland an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Durchführung des Wettbewerbs:

Der diesem Wettbewerb zugrunde liegende Fragebogen sollte möglichst vollständig ausgefüllt und möglichst durch geeignete Nachweise belegt werden. Die Finalisten des Wettbewerbs werden nach umfassender Auswertung der Fragebögen ausgewählt. Die Jury des Wettbewerbs besteht aus Vertretern des Fachmagazins tHIS und des Bauverlags sowie aus Vertretern des Lehrstuhls für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung der TU München.

Die Preise für hervorragende Leistungen im Wettbewerb *Bauunternehmen des Jahres* werden anlässlich einer Konferenz verliehen. Diese Veranstaltung bietet zudem eine hervorragende Möglichkeit, Tendenzen und Leistungsmerkmale zu diskutieren.

Alle Unternehmen erhalten eine umfangreiche Auswertung, die Aufschluss über das Leistungsvermögen im Unternehmen aufzeigt, auch im Vergleich zu anderen Unternehmen.

Teilnahme am Wettbewerb:

Unternehmen können als gesamte Unternehmenseinheit oder mit einzelnen Geschäftsbereichen teilnehmen. Bei einer Teilnahme mit einem Geschäftsbereich sollte ein in sich geschlossenes Leistungs- und Umsetzungspotenzial vorhanden sein. Die Mindestanzahl der Mitarbeiter sollte dabei 25 sein. Jeder Bereich muss einen separaten Fragebogen einreichen. Alle Fragen beziehen sich in diesem Fall auf den normierten Unternehmensbereich.

Im Falle einer Auszeichnung verpflichten sich alle Teilnehmer erst nach offizieller Bekanntgabe durch das Fachmagazin tHIS mit Pressemitteilung, Interviews oder PR-Maßnahmen an die Öffentlichkeit zu gehen. Den Titel *Bauunternehmen des Jahres* darf ausschließlich nur der Gesamtsieger tragen. Sonderauszeichnungen sind als solche klar kenntlich zu machen in den jeweils genannten Kategorien. Bei Verstoß gegen diese Verpflichtung behalten sich der Bauverlag und der Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung vor, den Preis abzuerkennen und den Teilnehmer vom Wettbewerb auszuschließen.

AnsprechpartnerIn / MentorIn für den Wettbewerb

Es kann davon ausgegangen werden, dass mehrere Personen den Fragebogen ausfüllen. Deshalb sollte eine Person benannt werden, die den gesamten Vorgang unterstützt, koordiniert und ggf. für Fragen zur Verfügung steht.

Plausibilitäten und Bearbeitungshinweise

Falls einzelne Fragen bzw. Fragenkomplexe nicht sinnvoll beantwortet werden können, tragen Sie bitte den Vermerk „Nicht anwendbar“ (n/a) bzw. „Nicht vorhanden“ (n/v) ein. Bitte vermerken Sie hierbei, warum sich diese Frage nicht beantworten lässt.

Sollten Sie zudem relevante Informationen haben, bitten wir Sie, diese in einer Anlage beizufügen. Diese Anlagen sollten den Bereichen eindeutig zuordenbar sein, nutzen Sie dafür das Tabellenblatt "Anlagen" (wählen Sie ggf. eine Indexierung).

Alle Angaben sollten sich auf einen definierten Zeitraum beziehen. Für diesen Wettbewerb empfiehlt sich das Kalenderjahr 2016. Alle Antwortfelder besitzen keine Zeichenbeschränkung und können für die Bearbeitung vergrößert werden. Dies erfolgt durch "nach unten ziehen" (sprich vergrößern) der entsprechenden Zeile am linken Rand (an der Zeilen-Nummerierung).

Bitte prüfen Sie vor Rücksendung des Fragebogens alle Eintragungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Information zum Teilnehmer - Bitte ausfüllen	
Name des Unternehmens: <input style="width: 90%;" type="text"/>	
Ggf. ausgewählte Unternehmenseinheit / ausgewählter Geschäftsbereich: <input style="width: 90%;" type="text"/>	
Adresse: <input style="width: 90%;" type="text"/>	
Internet-Adresse: <input style="width: 90%;" type="text"/>	
Gesamtanzahl der Beschäftigten: <input style="width: 90%;" type="text"/>	Davon weiblich: <input style="width: 90%;" type="text"/>
Davon gewerbliche Beschäftigte: <input style="width: 90%;" type="text"/>	Davon weiblich: <input style="width: 90%;" type="text"/>
AnsprechpartnerIn: <input style="width: 90%;" type="text"/>	Funktion: <input style="width: 90%;" type="text"/>
Tel.: <input style="width: 90%;" type="text"/>	Fax: <input style="width: 90%;" type="text"/>
E-Mail: <input style="width: 90%;" type="text"/>	

RÜCKSENDUNG DES AM COMPUTER AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGENS

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen
 samt Anlagen bis zum **15.06.2018**
 per E-Mail (Excel-Datei) an:
bauunternehmen-des-jahres@lbi-tum.de

Postalische Ergänzungen an:
 Technische Universität München
 Lehrstuhl für Bauprozessmanagement
 und Immobilienentwicklung
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann
 Arcisstraße 21, 80333 München

Gerne steht Ihnen Frau Osterried vom Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung
 der TU München bei Fragen zum Ausfüllen des Fragebogens zur Verfügung unter: +49 89 289 224 59

Sie helfen uns, wenn Sie uns frühzeitig mitteilen, ob Sie am Wettbewerb teilnehmen werden.

Bitte faxen Sie dazu diese Seite an Fax: +49 89 289 224 71

Hinweis für Unternehmen, die bereits einmal oder mehrmals am Wettbewerb teilgenommen haben:
 Antworten aus den letzten Jahren müssen nicht zwangsläufig wiederholt werden – Verweise auf
 vergangene Fragebögen und Fragenummern reichen ggf. aus. Zeigen Sie auf, was sich seither in
 Ihrem Unternehmen verändert hat und nennen Sie die Gründe dafür.

Fragebogen

A Angaben zum Unternehmen

- 1 . Sind Sie bzw. Ihr Unternehmen primär tätig als:
- o Hauptauftragnehmer oder
 - o Nachunternehmer
- 2 . Wie hoch war Ihr Umsatz im Geschäftsjahr 2016?
_____ €
- 3 . Wie hoch war der Anteil der in Anspruch genommenen Nachunternehmerleistungen am Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2016?
_____ %
- 4 . Wie hoch war Ihre Umsatzrendite (baugewerblicher Umsatz)?
- o 0 - 3 %
 - o 4 - 7 %
 - o 8 - 10 %
 - o 10 % und mehr
- 5 . Wie hoch ist Ihre Eigenkapitalquote?
_____ %
- 6 . Projektvolumen:
Bitte nennen Sie die Höhe des Projektvolumens Ihres größten Projektes:
_____ €
- Bitte nennen Sie die Höhe des durchschnittlichen Projektvolumens:
_____ €

B Unternehmensstrategie und -steuerung

1 . Sind Ihre Unternehmensgrundsätze schriftlich formuliert und in einem Unternehmensleitbild zusammengefasst?

- o Ja o Nein

Beschreibung des Leitbildes:

Wird dieses Leitbild der Öffentlichkeit bekanntgegeben?

- o Ja o Nein

Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen:

Wird dieses Leitbild intern kommuniziert und gelebt?

- o Ja o Nein

Auf folgende Art und Weise:

2 . Welche Werkzeuge wenden Sie zur Umsetzung Ihrer Strategie an?

- o Balanced Scorecard (BSC)
 o Customer-Relationship-Management (CRM)
 o

3 . Welche Werkzeuge und Methoden setzen Sie zur Unternehmensplanung ein?

- o Leistungsplanung
 Maßnahmen und Intervalle:
- o Ressourcenplanung
 Maßnahmen und Intervalle:
- o Investitionsplanung
 Maßnahmen und Intervalle:
- o Personaleinsatzplanung
 Maßnahmen und Intervalle:
- o Prognosekalkulation / Arbeitskalkulation
 Maßnahmen und Intervalle:
- o Prognoseablaufplanung
 Maßnahmen und Intervalle:
- o Liquiditätsplanung
 Maßnahmen und Intervalle:
- o

4 . Welche Kennzahlen verwenden Sie zur Unternehmenssteuerung?

- o Rohergebnis
 o Allgemeine Geschäftskosten
 o Betriebsergebnis
 o Leistung/ Umsatz
 o Auftragszugang, Auftragsbestand
 o Offene Posten
 o Zahlungsausfälle
 o Avale, Bürgschaften
 o Kundenkontaktquote
 o Weiterempfehlungsquote
 o NPS (net promoter score)
 o

5 . Wie teilen sich Ihre Kosten im Unternehmen auf? (Bezogen auf die Gesamtkosten Ihres Unternehmens in %)

- o Allg. Geschäftskosten brutto %
 o Allg. Geschäftskosten netto (Kalkulatorische Umlage auf Projekte) %

C Akquisition und Kundenorientierung

- | | | Aufträge | | |
|-----|---|----------|------------|--|
| | | Anzahl | Gesamtwert | € |
| 1 . | Wie sieht Ihre Auftraggeber-Struktur aus? | | | |
| | <input type="radio"/> Wohnungsbau | | | € |
| | <input type="radio"/> Gewerbebau | | | € |
| | <input type="radio"/> Industrie | | | € |
| | <input type="radio"/> Generalunternehmer | | | € |
| | <input type="radio"/> Öffentliche Auftraggeber | | | € |
| | <input type="radio"/> Sektoren Auftraggeber | | | € |
| | <input type="radio"/> Private Auftraggeber | | | € |
| | <input type="radio"/> Stammkunden-Anteil | | | € |
| | <input type="radio"/> | | | |
| | <input type="radio"/> | | | |
| | <input type="radio"/> | | | |
| 2 . | Wie hoch ist Ihre Trefferquote (<i>Trefferquote = Zuschlagsvolumen aus dem Angebotsvolumen der Periode / Volumen abgegebener Angebote der Periode</i>)? | | | |
| | <input type="text"/> | | | % |
| 3 . | Wie viele, der von Ihnen abgegebenen Angebote, enthalten Nebenangebote? | | | |
| | <input type="text"/> | | | % |
| 4 . | Welche operativen Instrumente der Akquisition finden in Ihrem Unternehmen Anwendung (Marketing)? | | | |
| | <input type="radio"/> Markenbildung (Branding) | | | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="radio"/> Auftritt auf Messen/ Foren | | | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="radio"/> Öffentlicher Auftritt (Internet, Broschüren, etc.) | | | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="radio"/> Präsenz in der lokalen / regionalen / nationalen Presse | | | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="radio"/> Stammkunden | | | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="radio"/> | | | |
| 5 . | Führen Sie bzw. Ihr Unternehmen regelmäßig, aktiv und systematisch eine Kundenzufriedenheitsanalyse durch? | | | |
| | <input type="radio"/> Ja <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| | In welchen Intervallen? Geben Sie bitte die wichtigste Kennzahl für jede Kategorie zur Messung der Kundenzufriedenheit an: | | | |
| | <input type="text"/> | | | |
| 6 . | Haben Sie bzw. Ihr Unternehmen eine eigene Abteilung für: | | | |
| | <input type="radio"/> Kundengewinnung | | | |
| | - Marktforschung | | | <input type="checkbox"/> |
| | - Marketing | | | <input type="checkbox"/> |
| | - Akquisition | | | <input type="checkbox"/> |
| | - After-Sales-Service | | | <input type="checkbox"/> |
| | - <input type="text"/> | | | |

D Einkauf und Beschaffung

- Wie erfolgt die Einkaufsorganisation Ihres Unternehmens?
 - Zentral
 - Dezentral
 Nach welchen Kriterien wurde die Organisationsform festgelegt?
- Unterscheiden Sie zwischen strategischem und operativem Einkauf?
 - Ja
 - Nein
 Begründung:
- Führen Sie bzw. Ihr Unternehmen eine Datei für Nachunternehmer und Lieferanten einschließlich einer Bewertung?
 - Ja
 - Nein
 Kriterien zur Aufnahme und Bewertung:
- Haben Sie in Ihrem Unternehmen eine eindeutige Investitionsstrategie beispielsweise bei der Finanzierung Ihres Maschinenparks?
 - Ja
 - Nein
 Beschreibung:

E Personalentwicklung und -führung

1 . Führen Sie regelmäßig Mitarbeitergespräche in Ihrem Unternehmen durch?

- o Ja o Nein

In welchen Intervallen?

Was ist Ihnen dabei wichtig?

- Optimale Vorbereitung und Durchführung des Beurteilungs- und/oder Zielgesprächs
- Zielvereinbarungen für künftige Aufgaben
- Vergütung
- Mitarbeitergespräch zu protokollieren
- Mit den Mitarbeitern effektiv im Dialog bleiben
- Unternehmensziele mit Feedback-Gesprächen verankern
-

2 . Wie hoch ist Ihr Anteil von Frauen in Führungspositionen?

%

3 . Haben Sie bzw. Ihr Unternehmen eigenes gewerbliches Personal?

- o Ja

Aus welchen Gründen halten Sie eigenes gewerbliches Personal vor?

- Sicherung verlässlich einschätzbarer Leistung
- Einsatz für das Anfahren / Beenden einer Baustelle
- Gewinnung von handwerklich geprägtem Führungsnachwuchs
- Sicherung von Kompetenzen (z.B. Rohbau)
- Handwerkliche Kompetenz als Markenzeichen
- Eigene Ausführungskompetenz als Wettbewerbsvorteil
- Soziale Verpflichtung den Mitarbeitern gegenüber
- Basis zur Beschaffung von Ostkontingenten
- Kostenreduzierung durch bessere Ausführungsqualität
-

- o Nein

Gründe hierfür:

4 . Wie viele Lehrlinge bilden Sie in Ihrem Unternehmen pro Jahr aus?

- o Gewerbliche
- o Kaufmännische
- o

5 . Fluktuationsrate

Wie hoch ist Ihre Fluktuationsrate bei den Gewerblichen?

%

Wie hoch ist Ihre Fluktuationsrate bei den Angestellten?

%

6 . Wie lang ist die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der gewerblichen Mitarbeiter?

7 . Rekrutieren Sie bzw. Ihr Unternehmen Ihre Poliere und Vorarbeiter aus den eigenen Reihen?

- o Ja o Nein

Begründung:

8 . Wie rekrutieren bzw. beschaffen Sie Ihre Angestellten?

- o Hochschulkontakt
- o Assessment-Center
- o Praktikanten
- o Stellenanzeigen
- o Personalberatung
- o

9 . Bieten Sie bzw. Ihr Unternehmen Ihren Mitarbeitern Weiterbildungsveranstaltungen an?

- o Ja o Nein

Beschreibung:

Kennzahl, Schulungstage pro Mitarbeiter:

10 . Verwenden Sie bzw. Ihr Unternehmen erfolgsbezogene Vergütungssysteme, Anreizsysteme?

o Ja

In welchem Ausmaß werden in Ihrem Unternehmen folgende Anreizsysteme zur Motivation der Mitarbeiter eingesetzt?

- Finanzielle Anreize
- betriebliche Altersversorgung
- Zuzahlung bei medizinischen Leistungen
- Sonstige materielle Anreize
- Anspruchsvolle Aufgabenstellungen
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Anerkennung von positiven Leistungen
- Konstruktive Fehler-Evaluation
- Aus- und Weiterbildung
- Positives Arbeitsklima
- Fluktuationsvermeidung
-

Bis zu welchem Prozentsatz (bezogen auf das Grundgehalt) kann eine leistungsabhängige Bezahlung oder Gewährung von Sonderzahlungen für Projektbeteiligte erfolgen?

%

o Nein

Werden Sie diese schaffen und in welcher Höhe?

11 . Welche der folgenden Aspekte zum Thema Work-Life-Balance setzen Sie bzw. Ihr Unternehmen um?

- Teamarbeit
- Job Rotation
- Freizeit, Fitness- und Erholungsangebote
- Sabbatical
- Arbeitszeitkonten
- Job Sharing
-

12 . Wie viele meldepflichtige Unfälle geschahen in Ihrem Unternehmen im Jahr 2016 (inkl. Wegeunfälle)?

o Meldepflichtige Unfälle:

o Todesfälle:

13 . Wie häufig sind Ihre Mitarbeiter im Krankenstand?

o Krankenstände in Werktagen:

Tage pro Mitarbeiter

o Wie viele sind davon Arbeitsunfälle?

%

14 . Welche Maßnahmen zum Gesundheitsschutz bieten Sie bzw. Ihr Unternehmen Ihren Mitarbeitern an?

- o Ergonomische Arbeitsmöglichkeiten
- o Sport
- o Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- o
- o

F Qualitäts-, Wissens- und Wertemangement

- 1 . Haben Sie in Ihrem Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem?
 o Ja o Nein
 Benennen Sie dieses:

- 2 . Lassen Sie sich extern evaluieren / sind Sie zertifiziert nach DIN EN ISO, etc.?
 o Ja o Nein
 Durch folgende Stellen:

- 3 . Besitzt Ihr Unternehmen eine in Leitlinien festgeschriebene Qualitätsmanagement-Strategie?
 o Ja o Nein
 Beschreibung der Strategie:

- 4 . Werden in Ihrem Unternehmen die durchgeführten Projekte hinsichtlich Fehler, Schäden, Prozessoptimierung, Erfolg etc. analysiert?
 o Ja o Nein
 Auf folgende Weise:

- 5 . Werden von Ihrem Unternehmen durchgeführte Projekte hinsichtlich der Bedeutung für Nebenangebote ausgewertet?
 o Ja o Nein
 Welche Folge hat dies für die zukünftige Bearbeitung von Nebenangeboten?

- 6 . Inwiefern wird in Ihrem Unternehmen ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess gefördert?
 o Fortbildung
 o Ausbildung
 o Eigene Forschung und Entwicklung
 o Job Rotation
 o _____
- 7 . Wie hoch waren die Investitionen Ihres Unternehmens in Forschung und Entwicklung bezogen auf den Umsatz?
 _____ %
- 8 . Sind Sie bzw. Ihr Unternehmen Mitglied einer Compliance-Organisation bzw. eines Compliance-Verbandes oder -Vereins für Werte- bzw. Ethikmanagement?
 o Ja o Nein
 Folgende Mitgliedschaft:

- 9 . Haben Sie bzw. Ihr Unternehmen eine eigene Abteilung für:
 o Technologieentwicklung / Prozessoptimierung
 - Technisches Büro
 - Qualitätsmanagement
 - _____
 o Arbeitsvorbereitung / Produktionsplanung / Produktionsprozessplanung
 - Produktionsplanung, Ressourcenplanung
 - Termin- und Ablaufplanung
 - Planung der Bauleistungen
 - _____
- 10 . Hat Ihr Unternehmen ein Compliance-Management-System?
 o Ja o Nein
 Beschreibung des Systems:

 Wird dieses evaluiert?

11 . Welche Methoden zur Aufklärung von Compliance-Verstößen finden in Ihrem Unternehmen Anwendung?

- Whistleblower Hotline
- Ombudsmann
- Hinweisgebersysteme
- Compliance Audits und Monitoring
- _____

12 . Achten sie beim Einsatz von Fahrzeugen und Geräten auf:

- CO₂-Ausstoß
- Schadstoffausstoß
- Energieverbrauch
- _____

Beschreiben und begründen Sie bitte Ihre Maßnahmen:

13 . Setzen Sie beim Einsatz von Fahrzeugen und Geräten auf:

- Flottenmanagement (z.B. hinsichtlich Auslastung, Kraftstoffverbrauch)
- GPS-gestützte Systeme (z.B. zur Ortung)
- _____

Beschreiben und begründen Sie bitte Ihre Systeme:

G Alleinstellungsmerkmale

1 . Nennen Sie ein Projekt und beschreiben Sie, warum Sie bzw. Ihr Unternehmen sich gegenüber Ihren Mitbewerbern durchgesetzt haben.

2 . Beschreiben Sie wie Sie bzw. Ihr Unternehmen sich zukünftig am Markt von Ihren Mitbewerbern differenzieren wollen.

3 . Welche Alleinstellungsmerkmale besitzt Ihr Unternehmen?

